

Das Vielseitigkeitspferd: Ein Allrounder muss es sein

Das Vielseitigkeitspferd muss den verschiedensten Anforderungen gerecht werden. Eine Grundvoraussetzung sind drei gute Grundgangarten für die Dressur. Ebenfalls muss das Vielseitigkeitspferd mit gutem Springvermögen ausgestattet sein. Insbesondere wird jedoch ein sehr gutes Galoppiervermögen, kombiniert mit einem schnellen Reaktionsvermögen und Ausdauer benötigt, um die Hauptaufgabe im Gelände leisten zu können.

Die Kombination dieser Eigenschaften scheinen - den aktuellen Erfolgsmeldungen nach zu urteilen - besonders zwei Vererber ihren Nachkommen in die Wiege zu legen.

Zunächst ist dies der in Oldenburg gekörte und auf dem Gestüt Söderhof in Walsrode beheimatete Duke of Hearts xx, geb. 1999, v. Halling xx a.d. Daytona Beach xx v. Königsstuhl xx, Z.: Gestüt Wiesengrund, Erkrath. Selbst hoch erfolgreich im Rennsport, gibt dieser Vollblüter alle geforderten Eigenschaften an seine Nachzucht weiter.

Die Oldenburgerin Wild Duchess, geb. 2006, v. Duke of Hearts xx a.d. Wild Rose v. Wolkentanz, Z.: Antje Janssen, Krummhörn, absolvierte in England unter dem Australier Chris Burton bisher Novice und Open Intermediate Prüfungen. Bei fünf Starts siegte die Stute vier Mal, einmal belegte sie den Silberrang.

Die Reise nach England angetreten hat auch der Halbbruder des deutschen Championatskaderpferdes von Doppelmannschaftsolympiasiegerin Ingrid Klimke, dem Oldenburger Horseware Hale-Bob, geb. 2004, v. Helikon xx a.d. Goldige v. Noble Champion, Z.: Dr. med. Rolf Lück, Crailsheim. Inzwischen in England stationiert, begeistert Dacapo, geb. 2006, v. Duke of Hearts xx a.d. Goldige v. Noble Champion, Z.: Grete Focken, Wangerland, in seinen ersten Vielseitigkeitsprüfungen.

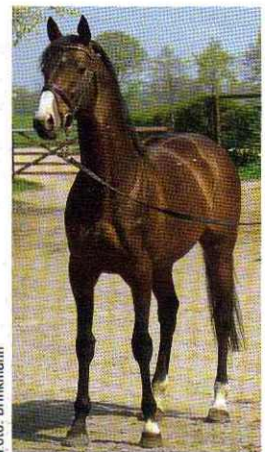
Duke of Diamond, geb. 2008, v. Duke of Hearts xx a.d. Hotage v. Landadel-Venator xx, Z.: Sven Pfleumer, Barßel, feierte Siege in Vielseitigkeitsprüfungen unter Jan Byny für die USA.

Auch der deutsche Championatskader hat sich einen Duke of Hearts xx-Nachkommen gesichert. Kai-Steffen Meier siegte mit Duke of Arville, geb. 2007, v. Duke of Hearts xx a.d. Jeverische Perle v. Roulette-Angriff, Z.: Zuchthof Ulfenburg, Wangerland, in Vielseitigkeitsprüfungen.

Unverhofft kommt oft

Der zweite derzeit durch seine Nachkommen überragende Vererber in der Vielseitigkeit wird vielen eher überraschend vorkommen. Rubin-Royal, geb. 1996, v. Rohdiamant a.d. Rumirell v. Grundstein II, Z.: Harli Seifert, Löningen, brilliert derzeit mit zwei hochehrgeordneten Nachkommen in der Vielseitigkeit.

Ruling Spirit, geb. 2003, v. Rubin-Royal a.d. Taniona v. Silvio I-Pik Solo-Luciano-Vollkorn xx, Z.: Gerd Harms, Elsfleth, siegte im Preis der Besten der Jungen Reiter unter Jule Wewer. Nach gleichmäßig guten Leistungen im internationalen CIC2* von Everswinkel wurde dem Paar die begehrte Schärpe überreicht. Auch bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften gewann das Paar Gold. Nach einem Sieg in der Dressur gaben Ruling Spirit und Jule Wewer ihre Führung nicht mehr ab.



Der Vollblüter Duke of Hearts xx (r.) vererbt seine Leistungsgene an Vielseitigkeitspferde, wie z.B. an seinen Sohn Duke of Diamond (l.), der Siege in den USA feiert.



Ruling Spirit (l.) und Jule Wewer feiern derzeit einen Titel nach dem anderen. Vater des erfolgreichen Vielseitigkeitspferdes ist der Grand Prix-siegreiche Rubin-Royal (r.)

Darüber hinaus führt RF Demeter, geb. 2002, v. Rubin-Royal a.d. Patricia v. Kanudos xx, Z.: Irene Brendel, London, England, die Erfolgsstute von Marilyn Little, USA, das WBFSH-Ranking als derzeit erfolgreichstes Vielseitigkeitspferd der Welt an. Das Paar begeisterte in diesem Jahr mit Platz sechs des Rolex CCI4* in Kentucky, dem Sieg beim CIC3* in Southern Pines, North Carolina sowie dem Silberrang des CIC3* in Norwood, North Carolina. Im Jahr 2013 wurde RF Demeter zum Vielseitigkeitspferd des Jahres in den USA gekürt. Bereits im vergangenen Jahr machte das Paar mit Rang sieben des CCI4* in Luhmühlen auf sich aufmerksam. Aus der Stutenfamilie stammt u.a. der gekörte und in Prix St. Georges unter Mirja Block erfolgreiche Rohniro v. Roh Magic.

Rubin-Royal ist als Vererber mit 41 in S-Dressuren erfolgreichen Nachkommen der Dressurpferdezucht zuzuschreiben. Jedoch stelle der selbst unter Hendrik Lochthowe Grand Prix-siegreiche Rubin-Royal ebenfalls sieben in S-Springen erfolgreiche Nachkommen. Die Springbegabung ist bei Rubin Royals Mutterstamm keine Ausnahmeerscheinung. Der Rudilore-Stamm brachte u.a. auch Couleur Rubin (siehe Seite 14) hervor.

Horst Müller & Saskia Albrecht